

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 16/15 vom 27. Januar 2015

Filmvorführung mit Zeitzeugen im Museum

Tatort Berlin: Willy Kimmritz, Schrecken der Wälder – so der Titel der Filmvorführung im Museum Eberswalde.

Am Sonntag, den 1. Februar 2015, um 14 Uhr präsentiert das Museum gemeinsam mit dem Filmteam und mit Zeitzeugen, u. a. Siegfried Ploschütz vom Eberswalder Heimatkundeverein, den Film „Tatort Berlin: Willy Kimmritz, Schrecken der Wälder“. Der Eintritt für Erwachsene kostet 2 Euro.

Zum Film:

Berlin 1948. Hamsterfahrten ins Umland sollen das Überleben sichern. Die Passagiere in den völlig überfüllten Zügen sind Frauen. Die Männer in Kriegsgefangenschaft oder gefallen. Der Schwarzmarkt wird zur zentralen Tauschhandelsbörse der Nachkriegszeit. Das Besorgen und „Organisieren“ von Nahrung ist der Dreh- und Angelpunkt des Lebens. Da beginnt in den Wäldern der Umgebung Berlins eine beispiellose Verbrechenserie. Frauen werden vergewaltigt und ausgeraubt. Die Polizei ist ratlos und startet schließlich die größte und umfassendste Polizeiaktion der Nachkriegsjahre. Kennwort: „Aktion Roland“. Doch zunächst ohne Erfolg, denn die chaotische Nachkriegszeit gewährt den Verbrechern Schutz: Es gibt kein Meldewesen, Berlin und sein Umfeld liegen in Trümmern und es ist einfach, Leichen in Ruinen zu verstecken oder sich selbst.